

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

23.12.1852 (No. 352)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352.

Donnerstag den 23. Dezember

1852.

Waisenhaus.

An Weihnachts- und sonstigen Geschenken haben wir erhalten:

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Regenten Stoffe zur Kleidung für sämtliche Waisenkinder;

von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian Rappen für die Knaben und Geldgeschenke für die Mädchen in die Sparkasse;

durch Herrn Dekan Cneselius: von W. C. 2 fl. u. M. S. 2 fl.; durch Herrn Gemeinderath Frey: von Herrn Bleichhaber C. Karcher 30 fr.; von Herrn Geistlicherath Gaf 25 fl. zum Grundstock des Waisenhauses; durch Herrn Bürgermeister Helms: von einer Ungenannten 2 fl.; durch Herrn Oberrechnungsrath Kerler: von Ungenannt 9 fl. 30 fr., von Viktor und Robert 2 fl., mit dem Motto: „Dank zu Gott für Wiedergenesung“ 2 fl. 42 fr., von S. C. 1 fl., von Frau Direktor Rutschmann 30 fr., von S. M. 1 fl., von W. M. 1 fl., von Frau Hofrath Gofel 6 Taschentücher; durch Herrn Oberbürgermeister Malisch: von Ungenannt 1 fl.; von Herrn Schreinermeister Mayer an einer Rechnung 8 fl. geschenkt; durch Herrn Stadtpfarrer Roth: von A. U. S. L. 2 fl. 42 fr.; durch Herrn Oberrechnungsrath Schmolck: von Fräul. K. G. 36 fr., von Fräul. H. C. ein Paar baumwollene Strümpfe, von Frau S. Sch. 2 Paar halbwoollene Strümpfe, von Frau Geheimfinanzrath Reinhard und Hrn. Kamerasprakt. Reinhard 5 fl.; durch Herrn Oberstleut. Schulz: von Ungenannt 2 fl.; bei Hrn. Waisenhausverwalter Schumacher abgegeben: von Frau Professor Biffinger früher schon 2 fl. 42 fr. und neuerdings 2 fl., von Herrn Hofmechanikus Eccard eine Vorrichtung zum Vorstechen der Schulschriften (Werth 2 fl. 48 fr.), von Albert v. Auer 2 fl. 42 fr., von Herrn Kaufm. K. Glaser ein Duzend Sacktücher, von Herrn Kaufm. Heinrich Hofmann 15 Ellen Leinwand, von Herrn Webermeister Dertel ein Duzend Sacktücher, von Herrn Kaufmann Bertmüller 25 Pfd. Reis, von Ungenannt 2 neue Luchklappen und 4 Paar Filzschuhe, von Herrn Schuhmachermeister Vier zwei Paar neue Schuhe für Confirmandinnen, von Frau Geheimrath Teufel 5 fl. 24 fr., von Herrn Hauptm. Hezel 2 fl. 42 fr. und durch dessen Vermittlung von Frau Pfarrer Reicholt Wittwe 2 fl. 42 fr., von Herrn v. K. 2 fl., von Herrn Kaufm. J. C. Leichtlin: 10 Buch Papier, 3 Duzend Bleistifte und vier Bund Federn, von Frau Wittwe G. 3 Chemisetten für Confirmandinnen, von Herrn Graf v. Broussel 10 fl. 48 fr., durch Vermittlung des Herrn Geistlichen Rath Gaf: von Dr. B. 1 fl., Ungenannt 1 fl. und Ungenannt 42 fr., von Posamentier Eisen eine Parthie verschiedenfarbiger Faden, von Herrn Professor Dr. Welzien 25 fl.

Für alle diese reichliche Gaben statten wir unsern herzlichsten Dank ab, indem wir zugleich die Freunde unserer Waisen zu der Sonntag den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Waisenhaus stattfindenden Feier des Weihnachtsfestes freundlichst einladen.

Karlsruhe den 21. Dezember 1852.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns ferner zugekommen: durch Frau Weylöhner: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm 40 Ellen Baumwollentuch, und von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Sophie 12 Schürzchen. Durch Herrn Hosprediger Deimling: von L. Karcher, Bleichhaber 30 fr.; von W. M. 7 Ellen Baumwollentuch und 7 Ellen Wollmouffeline; von J. B. 1 fl., und von Frau Welzien, Wittwe 4 fl.; Hr. Prof. Welzien 10 fl. Durch Herrn Pfarrer Zimmermann: von S. C. 6 Paar Strümpfe. Durch Fr. Diak. Mühlhäuser: von Hrn. Kaufm. G. Lang 10 Paar Kinderhandschuhe und 4 Pfund Strickbaumwolle; Fr. Prof. B. 2 fl.; Frau J. G. 6 Taschentüchlein, und von Fräul. J. B. getragene Kleider. In der Anstalt empfangen: von Hrn. v. K. 2 fl. 42 fr.; Hrn. Kaufm. Mathis und Leipheimer 10 Ellen Hofenstoff; von der verehrlichen Gesellschaft: „Treibhaus“ ein sehr reichgezierter Christbaum; Fel. v. R. 1 fl. 12 fr.; Hrn. Posamentier Keller 1 Pfund Strickbaumwolle, Schnürchen und 6 Bestecke Stricknadeln; Ungenannt 1 fl.; Frau Fischhändler Kauffmann getragene Kleidchen; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Metzgermeister Scherer 1 fl. Durch Hauptkassier Eberle: von Kaufm. Herrmann Söhne 28 Ellen Baumwollenzug; Ungenannt 6 Taschentücher und 1 fl.; von Kaufmann Dreifus einige Stücke Wollenstoff, Katun und 2 Halstücher; Zeugengebühr: von 5 Arbeitern bei Schreiner Ries 1 fl.; Maurermeister Weber 8 fl. an einer Rechnung. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe den 22. Dezember 1852.

Das Comité.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

1mal.
An Weihnachtsgaben sind uns ferner zugekommen: durch Stadtpfarrer Zimmermann: von Dr. F. 30 Liederhefte und 2 Schriften; von Frau Pfr. A. 1 fl.; Fr. v. B. 5 Ellen Baumwollenzug; von E. F., durch Dekan Enefelius, 4 Schürze und 4 Halstücher; Ungenannt 2 fl.; von E. N. D. 1 fl.; von Armen 1 fl.; Fr. v. R. 1 fl. 30 kr.; durch Geistl. Rath Gaf: von D. B. 1 fl.; von E. L. S. 1 fl. 30 kr.; durch Dekan Enefelius: von Frau Henle 10 Ellen Kattun und 1 Schürzchen; von L. G. 48 kr. und 3 Paar Strümpfe; von W. u. L. S. 1 fl. 30 kr.; Ungenannt Baumwollen-Garn. Durch Prof. Stern: von W. M. 6 Ellen Zeug zu einem Kleidchen, 1 Halstuch, 1 Haube und 1 Paar Socken; von E. B. $\frac{1}{2}$ Ries Papier, 1 Buch Schrifendecken und 200 Griffel; von Fr. Lederhändler L. 1 fl. 30 kr.; von den Fr. Schm. 1 fl. u. 1 Puppe. Durch Hauptkassier Eberle: von Kfm. H. Leichtlin 20 Buch weißes Schreibpapier, 4 Bund Federn und 2 Duzend Bleistifte; von Frau M. Wldt. 1 wollenes Kleid; durch Fr. E. Schmidt: von Ungenannt 2 fl. u. 4 Schachteln Spielsachen; von J. J. R. 2 fl.; von Frau Eisen 4 Pfund Strickbaumwolle; von Frau L. H. 7 Paar Strümpfe; von Frau Dial. Mühlhäuser 6 Taschentücher; Ungenannt Kattun zu einem Kleid und 4 halbpf. Lebkuchen; von E. B. aus Mühlburg 1 fl.; von Frau Dr. Fieg 36 Stück Lebkuchen, und von L. J. 1 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe den 22. Dezember 1852.

Der Verwaltungsrath.

3.

Akkordbegebung.

Die Herstellung verschiedener neuer Einrichtungen und Gebrauchs-Gegenstände in der Grobsh. Fabrik dahier wird im dortigen Schloßchen

Dienstag den 28. d. M., Früh 9 Uhr, in Akkord gegeben werden, wozu man die Lusttragenden Schreiner, Schlosser, Nadler, Korbmacher und Blechnernmeister mit dem Anfügen einladet, daß die betreffenden Modelle daselbst jeden Tag von 2 bis 3 Uhr eingesehen werden können.

Karlsruhe den 21. Dezember 1852.

Grobsh. Hoffortamt.
v. Schönau.

Kellern, Antheil am Garten, Holzplatz ic., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Stall zu 2 Pferden, Bedientenzimmer nebst 2 Kamisen dazu gegeben werden.

Karlstraße Nr. 10 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April oder auch schon auf den 23. Januar zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Antheil am Garten gegeben.

Kronenstraße Nr. 28 ist zu ebener Erde ein schönes, möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein Logis von 7 Zimmern, und im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; das Logis im Hinterhaus kann sogleich bezogen werden.

Neuthorstraße ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, 2 Küchen, 2 Kellern ic. auf den 23. April zu vermieten; auch kann dasselbe in 2 Logis getheilt werden. Ferner ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ic. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in der Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

Ritterstraße Nr. 14 sind zwei Logis, jedes bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 40 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten, billig zu vermieten und sogleich

Versteigerungen und Verkäufe.

2mal.

(1) [Fahrradverkauf.] Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Hause Nr. 44 der Kronenstraße hier 7 Stück eichene und 2 tannene Tische, welche sich hauptsächlich für Bierwirthschaften eignen, dann eine Parthie harthölzerner Stühle, eine Schwarzwälder-Uhr, Gläserbleche u. s. w. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert und Liebhaber dazu eingeladen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by.
Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder sogleich zu vermieten.

teiler. by.
Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar oder April bezogen werden; auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

l. by. Montag.
Hirschstraße Nr. 10, Sommerseite, ist der zweite Stock mit 5 bis 6 Zimmern nebst Alkof und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1853 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waly. by.
Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist ein Logis, bestehend in 6—9 Zimmern, Magdkammer, Schwarzwaskammer, Küche, Speisekammer, Antheil an der Waschküche, großem Speicher, zwei verschließbaren

oder auf den 23. Januar zu beziehen. Auf Verlangen kann dieselbe auch möblirt abgegeben werden. Zähringerstraße Nr. 32 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Keller ic., und kann auf den 23. April bezogen werden.

Ed der Blumen- und Herrenstraße Nr. 35 ist im zweiten Stock, Sommerseite, eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Im Ed der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer ic. auf den 23. April zu vermieten.

Ed der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind im untern Stock ein Laden mit Wohnung und im zweiten Stock mehrere Zimmer billig zu vermieten.

Mein Haus, Langestraße Nr. 150 Sommerseite, ist auf den 23. April 1853 entweder im Ganzen oder in Abtheilungen zu vermieten, es enthält im ersten Stock 6 Zimmer, im zweiten und dritten Stock je 9 Zimmer mit übrigen Bequemlichkeiten; auch kann Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise, Heuspeicher und 2 Kutscherstuben dazu gegeben werden. Das Haus ist in allen Theilen großartig und geräumig, hat Garten, großen Hof, Trockenspeicher, Waschküche, Keller u. s. w. und 4 Abtritte.

Chr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 21. Dezember ging in der Nähe des Marktplazes eine Brosche, woran die Nadel abgebrochen ist, verloren. Das Gemälde daran stellt eine Ansicht von Neapel mit dem Vesuv vor. Der rechtliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung Zähringerstraße Nr. 59 abzugeben.

Ein Frauenzimmer, das mehrere Jahre in einer der größten Städte Frankreichs bei den ersten Familien gearbeitet hat, empfiehlt sich den Damen von hier im Verfertigen von Kleidern, Mantillen und Talmas nach der neuesten Mode, in und außer dem Hause. Näheres Langestraße Nr. 102.

Hopfenverkauf.

Fünf Centner schönste böhmische Hopfen, vom Jahr 1851 her, sind billigt zu haben. Bei wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein schöner Kaufladen für Kinder wird billig verkauft in Nr. 71 der Zähringerstraße im zweiten Stock. — Auch ist daselbst ein kleines Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Kommode, Eck- und Pfeiler-Schränken, einthürige Schränke, Näh-, Nacht-, tannene und polirte eckige Tische, Blumentische, ovale Tische, Bettladen, Küchenschranke, Strohsessel, Bücherschäftchen, hohe und niedere Kinderstühle und Tischchen, verschiedene Puppenmöbel und einige Holzkoffer.

Ein schönes modernes Arbeitstischchen mit zwei Säulen ist billig zu verkaufen. Das Nähere Langestraße Nr. 104.

Ein dichter Bodenteppich, hauptsächlich geeignet für ein Zimmer über einer Einfahrt, ist billig zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 96.

Hauskaufgesuch.

Es wird ein im Mittelpunkt der hiesigen Stadt gelegenes, sich in gutem Zustand befindliches, 10 bis 12 Zimmer enthaltendes, mit einer Einfahrt, geräumigem Hof und wo möglich mit einem daranstoßenden Hausgärtchen, sowie mit geräumigem Keller versehenes zweistöckiges Haus zu kaufen gesucht. Verkaufsanerbietungen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Acker zu vermieten.

Hinter dem Hause Nr. 36 in der Stephaniensstraße ist ein großer Garten auf mehrere Jahre, vom 1. Januar 1853 an, zu vermieten; derselbe stoßt bis auf die Querallee. Näheres im zweiten Stock im genannten Haus.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung an die Brauereikasse Frauenalb zu machen haben, werden wegen des Abschlusses der Jahresrechnung andurch aufgefordert, ihre Zettel unverweilt einzureichen.

Bei dieser Gelegenheit werden auch unsere viele Schuldner darauf aufmerksam gemacht, daß gegen Diejenigen, welche nicht in Bälde Zahlung leisten, unnahe sichtlich gerichtliche Klage angestellt werden muß.

Frauenalb bei Ettlingen den 18. Dezember 1852.

Brauerei-Verwaltung.

Frische Turbots, Solles, Schellfische,

— große und kleine Seeckrebse, — frische franz. Austern, —

Chapons et Poulardes de Bresse, Straßburger Gänseleberpasteten, — (in Terrinen und in Teig), —

Ortolans truffés, frische Trüffel, ger. und marinirten Aal, marinirten Thunfisch, Sardines, Haringe, Bricken, Oliven, Capern ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Weihnachtskugeln

in allen Größen und Farben empfehle ich zur geneigten Abnahme

Conradin Haagel.

Dr. n E. von 3 von Ries schm. papier, nit: tric- ann Fieg
 Mas. by.
 2mal. Krieg.
 3. Kammstr.
 Amalisch. by.
 3. Pumpen.
 by.
 2mal. Hoffe.
 2mal.
 by.
 2mal. Hausor.
 Stock
 mer,
 tigen
 gleich

by.
 2mal.
 by.
 3. by.
 2mal.
 2mal.
 2mal.
 2mal.

Auf die herannahenden Feiertage empfehle ich feinstes **Kunst-** und **Schwingmehl**, schönen **Römer Melis**, feinst gestoßenen und gestiebten **Zucker**, holländ. **Zuckersyrup**, **Honig**, neue große **Mandeln**, **Citronat** und **Orangeat**, **Citronen**, sowie ganze und gemahlene frische **Gewürze**.

A. Römhildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

FrISCHE grüne Malagatrauben,
— frISCHE **Orangen** und **Citronen**,
frISCHE große **Marronen**, **Mirabellen**, **Amarzellen**, spanische **Prinellen**, **Vistolles**, **Prunes d'Agén**, **Prunes de Tours**, **Pommes et Poires tapées**, frisch getrocknete **Malagatrauben**, **Sultani**, **Tafelmandeln**, große **Tafel-Feigen**, **Neapolitaner-** und **Kranz-Feigen**, **Fruits confits assortis** in Schachteln, als: **Abricots**, **Birnen**, **Feigen**, **Mandeln**, **Neineclaudé**, **Chinois** (verzuckerte **Pomeranzchen**), ostind. **Ingber**, **Citronat**, **Orangeat** u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Die zweite Sendung **Basler** und **Nürnberg-ger Lebkuchen**, sowie **Pfeffernüßchen** mit und ohne **Gewürz** ist in frischer Waare angekommen und empfehle ich solche zur geneigten **Abnahme** bestens.

Conradin Haagel.

Springerchen in vorzüglicher Qualität, per **Pfund 30 kr.**, sowie **Basler** und **Nürnberg-ger Lebkuchen** empfiehlt bestens

Conditor Nishaupt,
Kreuzstraße Nr. 6.

Honiglebkuchen

in **Herz-** und **Kandelformat**, alle Größen, sind angekommen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Wachstöcke in allen Größen und Farben, sowie **Gold-** und **Silberschaum** empfiehlt

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

Christbaumlichtchen

in verschiedenen Sorten, sowie auch **Gold-** und **Silberschaum** sind zu haben bei

Fried. Herlan.

Christbaumlichtchen und **Wachstöcke** von verschiedener Farbe und Größe, s. g. **Gold-** und **Silberschaum**, **Gold-**, **Silber-** und **Kupferbronze** empfiehlt

A. Römhildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Feinsten **Peccothee** mit und ohne **Blüthen**, feinsten **Gunpowder**, **Haysanz**, **Haysankin**, **Bloemthee** in **Düchsen**, **Ceylon-** und **chinesischen Zimmt** nebst feinsten **Vanille** empfehle ich zur geneigten **Abnahme** bestens.

Conradin Haagel.

Karl Benjam. Gehres,

Langestraße Nr. 139,

erhielt so eben eine Auswahl der neuesten feinen **berliner Bronze-** und **schwarzen Eisen-gußwaaren**, als: **Cruzifixe** in allen Größen, **Hand-** und **Tafelleuchter**, **Lichtschirme**, **Nachtlampen**, **Garnwinden**, **Cigarren-träger**, **Feuerzeuge**, **Uhrenhalter**, **Blumengestelle**, **Schreibzeuge**, **Briefbe-schwerer**, **Papierhalter**, **Schmuckhalter**, **Toilettepiegel**, **Thermometer**, **Wachs-stockleuchter**, **Fedenwischer**, **Nadelkissen**, **Näh-schrauben** u. u. und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen.

Meine so sehr beliebten

Londres-Cigarren

sind nun auch in **Kistchen** von **100 Stück**, extra zu **Weihnachts-geschenken** elegant ver-packt, vorrätzig, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Chr. Schalk, Sohn,
neben dem Museum.

Tafel- und **Desert-Bestecke** in französischer Form, auf gediegenste Art versilbert nach dem Ver-fahren von

Kuolz & Elkington,

sind in erster Qualität vorrätzig bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Eine neue Sendung französische **Glacé-Handschuhe** ist so eben einge-troffen bei

Gustav Lang.

Ausverkauf.

Um mit einer Partdie Waaren, welche ich nicht mehr fortführen werde, als: **Parfümeriegegen-stände**, **Porte-monnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Brieftaschen**, **Jagd-**, **Reise-** und **Plüschtaschen**, schnell aufzuräumen, verkaufe ich solche unter den **Fabrikpreisen**. Diese Gegen-stände eignen sich besonders zu **Weihnachts-** und **Neujahrs-geschenken**.

August Streißguth, Dreher,
Nachfolger von **Karl Keller**,
Langestraße neben der kleinen Kirche.

Zu **Anfertigung** von **Lichtbildern** in **Papier** habe ich etwas Neues erhalten, das denselben höheren Werth gibt und den schönsten Effekt macht. **Nähm-chen** zu solchen in allen Größen, **Seidenpapiere** in allen Farben, und **Holzgestelle**, um **Lichtbilder** als **Lichtschirme** zu verwenden, sind bei mir vorrätzig. Zugleich empfehle ich meine sehr schöne **Spring-schüber** oder **Zeichenkästchen**, und starke **Schulporte-feuillen** und **Hefmappen** für größere Schüler.

Louis Döring, Buchbinder.

mul.

Karl Staub,
Friseur,

Bähringerstraße Nr. 81,

zeigt hiermit an, daß sein

Parfümerielager

durch eine frische Sendung wieder vollständig assortirt ist, und da sich darunter viele zu **billigen** und **schönen** Festgeschenken geeignete Gegenstände befinden, so kann er dasselbe für bevorstehende Weihnachten bestens empfehlen.

Nicht zu übersehen!

Ich habe eine große Auswahl von feinem (sächsischem), sowie gewöhnlichem Puppengeschirr, Kochherdchen und Christbaumtöpfen, welche ich zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

F. Kleinbeck, junior,
Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Ochsen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl von **Füll-Chales, Schleiern, Broches** in Seide und Cachemir, weißen und farbigen **leinenen Taschentüchern, Reif- und Pique-Höcken, ächten Batisttüchern, Herren-Gravatten, Slips, Westen** in Cachemir und Atlas, **Foulards.**

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Eisenwaaren-Ausverkauf.

Schlittschuhe für Herren und Knaben, Bügeleisen, email. Geschirr und andere zu Geschenken geeignete Artikel empfehle ich auf Weihnachten zu **außer-gewöhnlich billigen Preisen.**

S. Auerbacher,

Langestraße Nr. 32.

Damenschuhe-Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft längst aufgegeben habe, so werden die noch vorhandenen Schuhe für Herren und Damen zu nachstehenden Preisen abgegeben, als: besetzte Tuch- und Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 40 kr., Zeugschuhe mit lackirten Spizen, das Paar 1 fl. 30 kr., Zeug- und Sammtstiefel, das Paar 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 20 kr., ausgeschnittene Zeug-, Saffian- oder weiße Ballschuhe, das Paar 1 fl. 20 kr., Pantoffeln, Filzschuhe und Lizenstiefeln, das Paar 1 fl. bis 1 fl. 2 kr., ausgeschnittene Zeugschuhe für Mädchen 48 kr., sowie noch einige Paar Herrenstiefel und Schuhe zu billigem Preis, Gummischuhe, das Paar 2 fl., bei

J. Stalinger, Kronenstraße Nr. 28,
im Berckmüller'schen Hause.

Schloß Ortenberger

Wein wird fortwährend verkauft Karlsstraße Nr. 26.

Ich empfehle mich im Waschen und Bügeln, wie auch im Feinwaschen, und sichere meinen Gönnern die vollkommenste Zufriedenheit zu.

Wittwe **Schönherr,**
neue Waldstraße Nr. 73 im Hintergebäude.

Castelberger Wein,

1848r Ausstich,

wird à 8 kr. per Schoppen verzapft bei

J. Weißgerber,

zum grünen Baum.

Donnerstag den 23. Regelsuppe, nebst verschiedenen feinen Würsten; dabei empfehle ich meine reingehaltenen Oberländer Weine.

Mag, zum Löwen in Beiertheim.

Literarische Anzeige.

Als Festgeschenk

für Erwachsene ist zu empfehlen:

Onkel Tom's Hütte,

eine Negergeschichte von Harriet Stowe.
3 Theile, 8°, elegant gedruckt und geheftet.

Preis 1 fl. 12 kr.

A. Vielesfeld.

Eintracht.

Sonntag den 26. d. M. findet ein Ball statt.
— Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Die bei der Weihnachtsvorfeier in der evangelischen Stadtkirche Mitwirkenden werden hiermit zur letzten Probe in der Kirche selbst auf heute Abend um 6 Uhr eingeladen. Eingang vornen beim Portal.

Sämmtliche hiesige **Specereihändler** werden auf heute Abend um 8 Uhr zu einer wichtigen Besprechung in das Lokal der **Handelskammer** eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Nachmittag um 3 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden, **Lünchner Ludwig Frits,** statt. Die Corpsmitglieder versammeln sich um 1/2 3 Uhr im Feuerwehrdienstanzuge an dem Feuerhaus in der Infanteriekaserne.

Die Mitglieder des Scharfschützencorps sind hierzu freundlich eingeladen.

Karlsruhe den 23. Dezember 1852.

Der Commandant:

L. Dölling.

L. Dänzer.

Frankfurter Börse am 21. Dezember 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	381	—
Pistolen	9	44	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	55 1/2	5 Franken Thaler	2	24
Holl. 10 fl. Stücke	9	49 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	37 1/2			
20 Franken - Stücke	9	26 1/2	DISCONTO	2 1/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	48			

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Dezember. 129. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Der Brauer von Preston.** Komische Oper in drei Aufzügen,

nach dem Französischen von Frhrn. von Lichtenstein. Musik von Adam.

Sonntag den 26. Dezember. 130. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Die beiden Schützen.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von Forging.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 9'''	"	"
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 9'''	"	"

Zunh

Deutscher Phönix.

Wir beehren uns, anzuzeigen, daß wir von Großh. Ministerium des Innern ermächtigt sind, das nach §. 9 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März d. J. bei Privatgesellschaften versicherbare **ein Fünftel** des Gebäuwertes zu versichern.
Anmeldungen zu Versicherungen werden auf unserem Bureau, Langestraße Nr. 154, und bei dem Agenten, Herrn Karl Mallebrein, dahier entgegen genommen.
Karlsruhe den 17. Dezember 1852.

Versicherungsgesellschaft des deutschen Phönix.
Section Karlsruhe.

Zunh

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfiehlt als passende Festgeschenke:

Pendules, Stutz- und Nacht-Uhren, Lampen, Lustres, Girandoles, Leuchter, Vasen, Figuren, Flacons, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Reise-Toiletten, Herren- u. Damen-Necessaires, Reisepulte, Schreibmappen, Brieftaschen, Porte-monnaies, Cigarren-Etuies, Stöcke, Reitpeitschen, Theaterperspektive, Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Toilette-garnituren, Caraffen, Gläser, Pokale, Huiliers, Menagères, Kaffeebretter, Brod- und Obstkörbe, Theekessel, feinen Thee, ächtes kölnisches Wasser und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Früh, Fabr. v. Oberkirch. Hr. Benzinger, Kfm. von Ludwigsburg. Herr Clausbeck, Kfm. v. Neustadt. Hr. Dr. Mehger, Physikus und Frau Albrecht v. Heidelberg.
Englischer Hof. Frst. v. Schertel v. Stuttgart. Hr. Dr. Brandeis, Hofrath v. Offenburg. Hr. Ries, Part. v. Zürich. Hr. Böker, Kfm. v. Lahr. Hr. Thoma, Fabr. v. Todtnau. Hr. Sutter, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Himmrich, Kfm. v. Kehl. Hr. Bathel, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Legrow, Kfm. v. Paris. Hr. Koblhagen, Advokat v. Pforzheim.
Erbprinzen. Hr. Lemaitre, Rent. von Paris. Herr Lenz, Fabrikhaber v. Zell. Frau Lechat v. Paris. Herr Labermann, Rent. v. München. Hr. Eberle, Rent. v. Lahr. Hr. Hailes u. Hr. Grosland, Rent. v. Bath.
Goldener Adler. Herr Stein, Handelsreisender von Mainz. Hr. Leon, Forstmann v. Birwaldmühl. Hr. Berligheimer, Kfm. v. Mühligen. Hr. Sauter, Fabr. v. Achern. Hr. Chrstein, Gutsbesitzer v. Birwaldmühl. Hr. Haltingen, Holzhdtr. von Steinmauern. Hr. Kollschmitt, Hdm. von Mannheim.

Goldener Karpfen. Hr. Huber, Gastw. v. Petersthal. Hr. König, Del. v. Stadelhofen. Hr. Linder, Hdm. von Quirnheim.
Goldenes Kreuz. Herr v. Hofmann, Part. und Hr. Variame, Kfm. v. Brüssel. Hr. Landerer, Kfm. v. Basel.
Mohren. Herr Wolf u. Hr. Marx, Hböl. v. Sinsheim.
Rassauer Hof. Herr Schuster, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Stein, Kfm. v. Mingsheim. Hr. Bruno, Hdm. v. Mülsheim.
Ritter. Herr Fillingner, Kaufm. von Offenbach. Herr Strahl, Militär v. Landau. Herr Jaus, Stiftungspfleger mit Sohn v. Haslach. Hr. Merkle, Kfm. von Bisingen. Frhr. v. Bocklin, k. k. östr. Oberleut. v. Mailand.
Rothes Haus. Herr Hercher, Müllermeister und Herr Freund, Bäckermeister v. Freiburg. Hr. Roth, Hauptlehrer v. Mannheim. Hr. Kast, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Reher, Konditor v. Freiburg. Hr. Würz, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Becker, Architekt v. Sulzburg. Hr. Lempke, Professor v. Regensburg. Hr. Hauser, Del. v. Darmstadt.
Weißer Bär. Hr. Lanna, Kfm. v. Worms. Hr. Mid, Kfm. v. Gischstetten. Hr. Schmidt, Privat. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Rath, Kfm. v. Kassel.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.